

moisling

aktuell 3/2019



Spatenstich macht Spaß, von links: Bausenatorin Joanna Hagen, Beate Hafemann vom Quartiersmanagement, die Beiratsvorsitzende Angelika Krüger, Bürgermeister Jan Lindenau und Kolja Naumann vom Planungsbüro

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es geht voran in Moisling. Der erste Spatenstich für den neuen Spielplatz „Auf der Kuppe“ wurde gebührend gefeiert. Die nächsten Spielplätze werden jetzt auch in Angriff genommen. Darüber hinaus beschäftigen uns wichtige Themen wie Gesundheit und Vorbeugung.

Ohne Frage ist das Paracelsus Gesundheitszentrum eine echtes Pfund in unserem Stadtteil. Viele Menschen nutzen die Angebote des Ärztezentrums. Wir haben uns gefragt, was es noch im Stadtteil gibt, um präventiv die eigene Gesundheit zu stärken.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht



Beate Hafemann
Quartiersmanagement
Moisling

„Soziale Stadt“ **Spatenstich** „Auf der Kuppe“

Mit einem Spielfeld für verschiedene Ballsportarten, einem Kletterfelsen und vielen Spielgeräten wird ein neuer Spielplatz im Park „Auf der Kuppe“ entstehen. Das Besondere an diesem Spielplatz ist, dass es nicht nur Geräte für Kinder – sondern auch Fitnessgeräte für Erwachsene geben wird. Mit der Umgestaltung des Spielplatzes werden aber auch die Wege verbessert und weitere Bänke im Park aufgestellt. Bürgermeister Jan Lindenau, Bausenatorin Joanna Hagen, Kolja Naumann vom Planungsbüro, die Beiratsvorsitzende Angelika Krüger und Beate Hafemann vom Quartiersmanagement stießen schwungvoll den Spaten am 11. Mai in die Erde, um das erste große bauliche Projekt der „Sozialen Stadt“ zu starten. Bürgermeister Lindenau begrüßte den Umbau des Spielplatzes und freute sich, dass das Ministerium für Inneres,

ländliche Räume und Integration in Kiel die Umgestaltung fördert. Die Fördermittel in Höhe von 590.000 € werden zu gleichen Teilen von Bund, Land und der Hansestadt Lübeck getragen. Senatorin Hagen war stolz, dass sich Moising mit dem Spatenstich zu einem tollen großen Projekt am bundesweiten „Tag der Städtebauförderung“ beteiligte und zeitgleich mit anderen Kommunen und Städten auf Veränderungen in der Stadt aufmerksam machte. Bürgermeister, Senatorin und MoisingerInnen kamen zu Gesprächen an der neuen mobilen Bar zusammen, die Kinder und Jugendliche des Freizeitentrums gebaut hatten. Es gab leckeren regionalen Apfelsaft vom Musterbiotop am Moisinger Baum und viele Informationen zum geplanten Bauablauf.



Reichlich Gäste
beim Spatenstich

Baustart „Auf der Kuppe“



Das Baustellenschild „Auf der Kuppe“

Inzwischen sehen wir schon erste Veränderungen. Die Bagger rollen und ein Bauzaun wurde aufgestellt, so dass große Teile der Wiese und einzelne Wege gerade nicht genutzt werden können. Das ist im Moment schade – aber am Ende wird es um so schöner. Was sind jetzt die ersten Bauschritte? Zunächst müssen große Mengen Boden ausgehoben werden, um die Spielflächen für den Kleinkindbereich, die später mit Sand gefüllt werden, vorzubereiten. Auch muss die Anhöhe befestigt werden, auf der eine Schaukel stehen soll. Später werden der Boden für das neue Ballspielfeld verdichtet und die Geräte aufgestellt. Wer neugierig ist, wie der Bau des Spielplatzes voran geht, kann sich an einer Baustellenführung beteiligen. Achten Sie auf unsere Aushänge in den Schaufenstern. Wir laden Sie dazu herzlich ein.

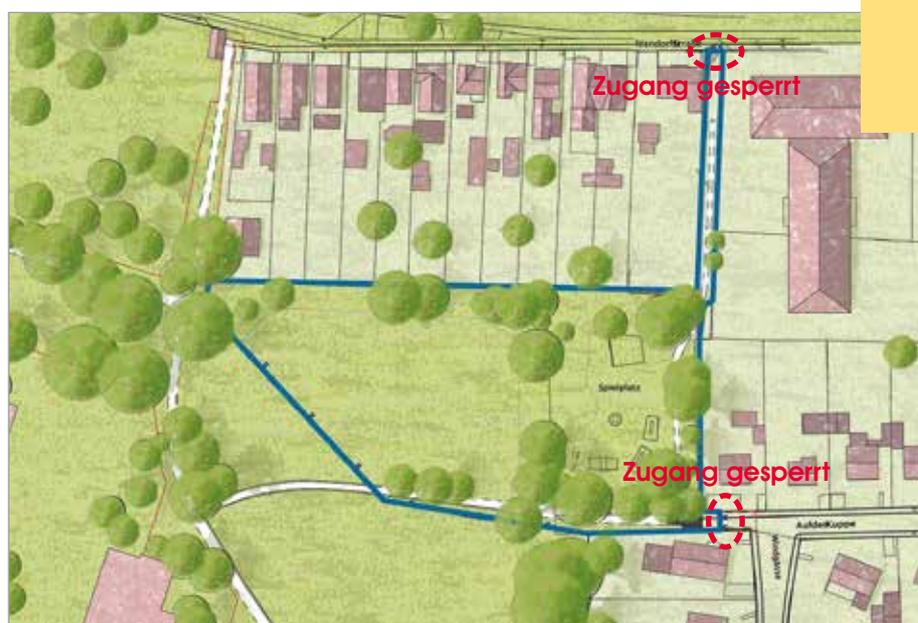
..und es geht bald los mit zwei weiteren Spielplätzen

Als nächstes werden die Parks „Rotkäppchenweg“ und „Am Wilhelm-Waterstrat-Weg“ („Ententeich“) umgestaltet. Dazu

wurden nun Landschaftsplaner beauftragt, konkrete Entwürfe zu erstellen. Diese werden benötigt, um im Herbst einen Förderantrag beim Ministerium in Kiel stellen zu können. Im Park „Rotkäppchenweg“ soll – gemäß dem bereits vorliegenden Grünkonzept – der zentrale Weg befestigt und um kleine Spielräume ergänzt werden. Auch der große Spielplatz mitten im Park soll neu gestaltet werden. Dazu wird das Quartiersmanagement nochmal Kinder und Eltern befragen, was sie besonders gern spielen. Dann können sich die Landschaftsplaner Gedanken machen und entsprechende Spielgeräte berücksichtigen. „Am Wilhelm-Waterstrat-Weg“ soll ein naturnaher Park und Spielplatz mit Bäumstämmen und Steinen zum Spielen einladen. Wir sind gespannt auf die tollen Ideen der Landschaftsplaner.

Die Entwurfsplanungen für beide Parks werden in der Beiratssitzung am 10. September besprochen. Sie sind herzlich eingeladen, um 18.30 Uhr den Planern über die Schultern zu schauen und ihnen noch wichtige Hinweise mitzugeben.

Die Baustelle in ihren Ausmaßen



Fotobulli auf dem Fest der Familienkirche

„Moisling ist super, weil...“ – Auf selbst-gestalteten Sprechblasen haben uns die MoislingerInnen beim Fahrradgottesdienst mitgeteilt, warum Moisling für sie ein super Stadtteil ist. Mitsamt der Sprechblasen konnten sich die Teilnehmenden dann in einer mobilen Fotobox ablichten lassen. Das Quartiersmanagement war auf dem Fest der Familienkirche auf der Suche nach O-Tönen und

Menschen, die für ihren Stadtteil einstehen. Dabei sind tolle Bilder entstanden, die zeigen, was für ein bunter und vielfältiger Stadtteil Moisling ist! Eine weitere Gelegenheit, sich selbst im Bulli abzulichten, ist das Seepferdchen Open Air (siehe Termine). Kommen Sie vorbei und verschenken Sie ein schönes Bild von sich.



- 1) Moisling bedeutet für Ilse Fromm und Roland Mann Heimat – mit tollen Menschen
- 2) Denise Martens mit ihren Neffen findet Rot-Weiß Moisling super
- 3) Familie Frohn findet, dass Moisling zentrumsnah und trotzdem ruhig ist
- 4) Familie Kobialka ist in Moisling super glücklich
- 5) Emy Tamm und ihre Familie finden Moislings Hochhäuser super

Schwerpunktthema Gesundheit und Vorbeugung

Sport hält fit

Die Spielvereinigung Rot-Weiß Moising bietet ein umfangreiches Sportangebot für Jung und Alt an. Hier eine kleine Auswahl für Erwachsene, die sich mit vielen Kursangeboten fit halten können:

- Body-Workout, montags 19 Uhr.
- Rücken-Fit, dienstags 16 Uhr,
- Nordic-Walking, donnerstags 9 Uhr,
- Pilates, donnerstags 19 Uhr.

Die Kurse finden alle in der Sporthalle der Mühlenweg Schule statt. Treffpunkt der Nordic-Walking Gruppe ist das Vereinsheim Rot-Weiß Moising, Brüder-Grimm-Ring 4b.

Lust auf Sport bekommen? Dann melden Sie sich gern bei Kirsten Hase, Tel. 802862



Gymnastik hält fit

Präventive Hausbesuche in Moising, gut informiert im Alter

In Lübeck-Moising hat die Caritas in Lübeck in Kooperation mit der Hansestadt Lübeck das Projekt „Präventive Hausbesuche“ gestartet. Ziel dieses Projektes ist die Sensibilisierung für Fragen des „Älterwerdens“. Im Rahmen eines Gesprächs bei Ihnen zu Hause oder einem Ort Ihrer Wahl werden Ihnen Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten vorgestellt. Die Mitarbeiterinnen der Caritas hören Ihnen zu, informieren Sie

und vermitteln auf Wunsch zu vorhandenen Beratungsstellen und Fachdiensten. Inhalte des Gesprächs sind Information und Aufklärung über vorhandene Angebote und bei Bedarf eine Vermittlung zu Beratungsstellen und Fachdiensten vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, kostenfrei und trägerneutral. Die Ansprechpartnerinnen Kristiane Arlt und Maren Hoge. (Hasselbreite 8, Tel.: 54695540) vereinbaren gerne einen Termin mit Ihnen. Dieses Modellprojekt wird von verschiedenen Krankenkassen finanziert und durch die Forschungsgruppe Geriatrie Lübeck – Krankenhaus Rotes Kreuz Lübeck – Geriatriezentrum – begleitet.

Kristiane Arlt und Maren Hoge

Den Körper wieder ins Gleichgewicht bringen

Krankheiten und Gesundheitsproblemen vorbeugen statt erst zum Arzt zu gehen, wenn die Probleme akut oder gar chronisch werden: Das hat sich das Physi- und Ergotherapieteam „Hofmann & Hachmann“ zum Motto gemacht. Das Moisinger Physioteam bietet nicht nur eine Behandlung im Akutfall an, sondern erstellt auch ein individuelles Programm, in dem Bewegung, Ernährung und ärztliche Beratung enthalten sind, außerdem beraten sie Patienten dabei, wie man mit Verhaltensänderungen weiteren Problemen vorbeugen kann.

Das Paracelsus Gesundheitszentrum ist ein Ausbildungsbetrieb und bietet Ausbildungen zur/zum pharmazeutisch-kaufmännischen AssistentIn an. InteressentInnen können sich gerne in der Apotheke melden.



Kristiane Arlt



Maren Hoge



**Venenfachberaterin
Eileen Grebe misst den
Umfang der Beine**

Gesundheitstipps aus der Paracelsus Apotheke

Um Tipps zu bekommen und fit und gesund zu bleiben, können Sie auch die MitarbeiterInnen im Paracelsus Gesund-

heitszentrum ansprechen. Auch ohne Rezept ist man hier herzlich willkommen. Bei Fragen, zum Beispiel zu Reiseimpfungen oder der Zusammenstellung einer Reiseapotheke, können Sie sich gern beraten lassen. Genauso können Sie einfach vorbeikommen und schauen, ob Blutdruck, Gewicht und Blutzucker in Ordnung sind. Oder wollten Sie aufhören zu Rauchen? In der Apotheke können Sie sich mit Nikotinplastern, Kaugummis oder Lutschtabletten bei der Nikotinentwöhnung unterstützen lassen. Spezieller wird es mit einer Hautanalyse. Mit einer Beratung zum besonderen Schutz Ihrer Haut sowie hauseigener Kosmetik können Sie gezielt kleinen Reizungen entgegen wirken. Auch ist die Moislinger Paracelsus Apotheke ein Venenfachcenter. Qualifizierten FachberaterInnen können Kompressionsstrümpfe genau einmessen und passgenau herstellen lassen. Mit den Strümpfen lässt sich geschädigtes Venen- oder Lymphsystem entlasten.

Ihre Gesundheit & die Stadtteilbibliothek

In der Stadtteilbibliothek können Sie sich nicht nur Romane ausleihen. Auch Lesestoff zum Thema Gesundheit ist vorhanden. Dabei sind die Bücher in Moislung keineswegs verstaubt. Sowohl gefragte Titel wie „Die Ernährungs-Docs“ oder die Folgebände von Matthias Riedl, die begleitend zu den gleichnamigen Sendungen im NDR erschienen sind, können ausgeliehen werden. Auch Bestseller wie „Wunder wirken Wunder“ von Eckart von Hirschhausen oder „Der Ernährungskompass“ von Bas Kast befinden sich in den Regalen der Stadtteilbibliothek. Es lohnt sich also einmal vorbei zu schauen und nach neuem Lesestoff Ausschau zu halten.



Ruth Engbers zeigt Bücher in der Gesundheitsabteilung der Stadtteilbibliothek



Der ehemalige Dorfteich in Moisling

Stadtteilgeschichte(n)

Elisabeth Kruse ist auf dem Alten Gut aufgewachsen und erzählte an zwei Salonabenden in den letzten Monaten anhand alter Fotos Geschichten aus ihrer Jugend. Wir haben die schönsten Geschichten des Abends aufgeschrieben, die rund um die Fotos von den Anwesenden erzählt wurden.

Der Dorfteich und die Krankenkasse
Die Bilder vom Dorfteich rufen bei den Moislignern viele Erinnerungen hervor. Er war ein wichtiger Treffpunkt in Moisling. Hier führte Frau Hannelore Kaschner ihren Friseursalon. In den Häusern um den Dorfteich lebte zum Beispiel die Familie Kopf und die Großmutter Köhler. Auch stand am Dorfteich das Gebäu-

de der AOK. Hier mussten die BewohnerInnen von Moisling hin, um sich ihren Krankenschein abzuholen. Erst nachdem sie ihren Krankenschein erhalten hatten, konnten sie zum Arzt gehen. Es war aber Eile geboten, denn in den Mittagspausen wurden keine Krankenschreibungen ausgestellt und man musste warten, bis die Mitarbeiter fertig waren. Dies war für die Moisligner ein ganz normaler Ablauf. Alle Moisligner mussten zur AOK, denn eine andere Krankenkasse gab es hier nicht.

Auf dem Dorfteich wurde auch Schlittschuh gefahren, wie Bilder zeigen. „Da gab es noch Winter“, sagt ein Bewohner.

Neues aus dem Stadtteil

Hansestadt LÜBECK 

**Herzlich willkommen
zur Stadtteilkonferenz!**

Senat vor Ort in Moisling | 24. April 2019

Stadtteilbüro, Kitaplätze und Projekte der „Sozialen Stadt“ bei der Stadtteilkonferenz

Etwa 50 MoislingerInnen besuchten die Dialogveranstaltung mit der Stadtspitze. Allgemeine Stadtteilthemen und die Projekte der „Sozialen Stadt“ wurden aufgegriffen und durch Bürgermeister Lindennau und die Senatoren der Hansestadt Lübeck vorgestellt. Fragen aus dem Publikum wurden direkt beantwortet. Ziel der Stadtteilkonferenz war, über Entwicklungen im Stadtteil zu informieren und Anregungen von BürgerInnen zu sammeln. Themen der Konferenz waren u.a. das Stadtteilbüro, die Schulentwicklung und der Bahnhofpunkt:

Geplant ist, das Stadtteilbüro Moisling mit Angeboten des Bürgerservices in der zweiten Jahreshälfte am Moislinger Berg 1 als Zwischenstandort zu eröffnen.

Perspektivisch soll das Stadtteilbüro in der „Neuen Mitte“ untergebracht werden.

Die Heinrich-Mann-Schule wurde als eine von zwei Schulen in Lübeck als sogenannte „Perspektiv-Schule“ ausgewählt. Damit stehen der Schule zusätzliche Instrumente zur Verfügung, die sie beispielsweise im Rahmen von schulischen Assistenzen, Ganztagsangeboten der Sprachförderung oder Fortbildungsmitteln für DAZ-Lehrkräfte einsetzen kann.

Es ist geplant, die städtische Kita Moislinger Berg auf das Grundstück der Alten Schule Moisling (im Bereich der Pavillons) zu verlagern und dabei auch zu erweitern. Auch die Kita und das Familienzentrum „Familienkiste“ soll innerhalb der „Neuen Mitte“ einen neuen Standort erhalten.

Der Bahnhofpunkt soll im Jahr 2022 realisiert werden. Senatorin Joanna Hagen bemüht sich um übergesetzliche Lärmschutzmaßnahmen im Rahmen des Ausbaus der Fehmarnbeltquerung.

Eine ÖPNV-Tarifprüfung wird von städtischer Seite gerade in Auftrag gegeben, um mögliche Änderungen der Tarifstruktur – und ggf. günstigere Tickets für Moisling – zu prüfen.

Eine Perspektive für die Fläche „Moisling Süd“ (südlich der Bahngleise) wurde von der Verwaltung geprüft. Wohnhäuser können hier eher nicht gebaut werden. Eine Ansiedlung von Gewerbe ist nur unter der Berücksichtigung der Verkehrsbelastungen für den Stadtteil vorstellbar.



Künstlerin Michaela Berning-Tournier vor Exponaten ihrer Ausstellung

Kunstaussstellung „Müll ist schön“ im Soziale-Stadt-Büro

Müll können wir in dieser Ausstellung einmal mit anderen Augen betrachten. Die Künstlerin Michaela Berning-Tournier präsentiert uns die Fundstücke der Müllsammelaktion „Frühjahrsputz Moisling“ im Soziale-Stadt-Büro auf eine Weise, wie man Papiertüten, Getränkedosen und anderes Weggeworfene sonst nicht sieht: Als Galerie eingerahmter Kunstwerke oder verpackt in reihenweise unter der Decke aufgehängten Papiertütchen.

Auf der Vernissage im April kommentierte die Künstlerin, was dort zu sehen war: „Jedes Teil des gesammelten Mülls hat einen eigenen Wert.“ Damit vermittelt sie durchaus eine politische Botschaft, welche sie mit den Besuchern der Vernissage diskutierte. (KP)

Was soll die VHS in Moisling anbieten?

Für das Herbstsemester 2019 plant die Volkshochschule Lübeck (VHS) Kurse und Vorträge auch in der Alten Schule

Moisling. Die neuen Programme erscheinen nach den Sommerferien und können im Soziale-Stadt-Büro und in der Alten Schule Moisling abgeholt werden. Über Anregungen aus unserem Stadtteil zum Programm der VHS würden sich die MitarbeiterInnen der VHS freuen (vhs@lübeck.de oder 0451-122 40 21).

„Ein Herz für Hunde“ – wurde gehört

Die Moislingerin Corinna Kanapenat hat ein Herz für Hunde und die Sauberkeit des Stadtteils und übernimmt deshalb eine Patenschaft für einen Hundekotbeutelspender. Umgehend stellten die Lübecker Entsorgungsbetriebe einen Spender an der Straßenkreuzung Brüder-Grimm-Ring/ Bruchweg gegenüber Aldi auf. Zudem plant Frau Kanapenat für alle Interessenten in Zukunft wieder eine „Hundegruppe Moisling“ ins Leben zu rufen.



Der neue Hundekotbeutelspender

Chillen und Tanzen beim Seepferdchen Open Air im Freibad Moisling

Das erste Moislinger Hip-Hop Festival startet am Samstag, 6. Juli um 15 Uhr im Freibad Moisling. Mit dem Singer und Songwriter Hugo Gonzalez Morales, der Band Shaggie Schween und einem Live-DJ-Programm mit Artenvielfalt & Friends gibt es auf der aufblasbaren Bühne und drumherum ein volles Programm für alle Jugendlichen ab 12 Jahren. Mit Siebdruck und einem Workshop zum Saxophone spielen könnt ihr euch im Freibad die Zeit vertreiben. Der Eintritt ist frei.

Ein Seepferdchen
feiert gern
im Freibad



Das Graffiti ist ein Symbol für die
bunte Vielfalt der Kita

Die Kita Wichern II feiert am 24. August ihr 50-jähriges Bestehen

„Mit Gott groß werden“ bedeutet in Wichern II auch, religiöse Vielfalt zu wertschätzen. „Heute sind wir ein buntes Haus mit 50 Kindern aus vielen Herkunftsnationen“, so die Kitaleitung Susanne Saß. Symbol dafür ist das Graffiti einer Weltkugel und vielen Menschen drumherum am Hauseingang, ein Markenzeichen der Einrichtung. Gestartet ist der Kindergarten mit ca. 80 Kindern. Heute gibt es eine Elementargruppe, eine Integrationsgruppe und eine Familiengruppe. Das ist ein Anlass zum Feiern: Am Samstag, 24. August lädt die Wicherngemeinde Sie herzlich in den Eulenspiegelweg 13 ein. Ab 11 Uhr ist Zeit zum Erzählen, Erinnern und zum Feiern. Familien können dabei die Kita kennenlernen. Weitere Infos gibt es in dem Gemeindebrief Nr. 100 der Wichernkirche.

Pastorin Hofmann-Fette

Waren Sie 1969 dabei?

Kennen Sie Kinder oder Eltern von damals?

Haben Sie Fotos von Ihrer Kindergartenzeit oder der Ihrer Kinder und Enkel in dieser Kita? Wir freuen uns über Ihre Bilder! Schicken Sie uns eine E-Mail an wichern-2@kitawerk.de oder rufen Sie an: 0451 - 802704



Die Geburtstags-
frauen

Vorbild des Monats

Wir wollen immer feiern...

Seit mehreren Jahren engagieren sich Ute Ollmann, Bärbel Brockmüller und Karin Kessner ehrenamtlich bei der Wichernkirche. Besonders schön daran ist es, anderen eine Freude zu bereiten und diese glücklich und dankbar zu sehen. Dafür organisieren sie mehrmals im Jahr ein Kaffeetrinken, auch zu den Geburtstagen der Kirchenmitglieder ab 70 Jahren. Bei diesen Veranstaltungen wird

nicht nur Kaffee getrunken und Kuchen gegessen, sondern gespielt und begeistert zusammen gesungen. Freude an der ehrenamtlichen Arbeit bringt vor allem, dass sie hier viele Leute kennenlernen und alle nach den aufregenden Nachmittagen fröhlich nach Hause gehen. Das tolle Dreierteam ist wegen ihrer Freude an der ehrenamtlichen Arbeit für uns das Vorbild des Monats.

Mitmachen bei moisling aktuell

Wenn Sie Ideen zur Gestaltung der Zeitung oder Veranstaltungstipps haben, melden Sie sich gern bei uns.

Die Redaktionsgruppe trifft sich im Soziale-Stadt-Büro und bereitet Themen vor, über die in moisling aktuell berichtet werden soll. Weitere Mitglieder sind herzlich willkommen! Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe im 4/2019 ist der 30. August 2019.

Redaktionsgruppe dieser Ausgabe: Angelika Krüger (AK), Marita Schütt (MS), Katharina Perkuhn (PK), Robert Mordhorst (RM), Brigitte Richter (BR) und Beate Hafemann, Quartiersmanagement Moisling.



Sommer 2019 in Moisling Auswahl der Termine

Montag, 1. Juli, 14 Uhr, **Start des Sommerferienprogramms**

(Kochen, Karaoke, Palettenmöbelbau, Musik und viele Ausflüge), Freizeitzentrum Moisling

Donnerstag, 4. Juli, 19.30 Uhr

Treff Mein Tausch Markt

Gemeindehaus der Wichernkirche

Samstag, 6. Juli, 15 Uhr

Seepferdchen Open Air

Freibad Moisling

Mittwoch, 10. Juli, 15 Uhr

Kreativ-Treff, kostenfrei

Stadtteilbibliothek Moisling

Sonntag, 14. Juli, 18 Uhr

Kirche der Stille, Wichernkirche

Mittwoch, 24. Juli, 15 Uhr

Kreativ-Treff, kostenfrei

Stadtteilbibliothek Moisling

Donnerstag, 1. August, 19.30 Uhr

Treff Mein Tausch Markt

Gemeindehaus der Wichernkirche

Mittwoch, 7. August, ab 15 Uhr

Kreativ-Treff

Stadtteilbibliothek Moisling

Freitag, 9. August bis Sonntag

11. August, 4. Moislinger Hoffest

Stadtorchester Lübeck

Hof der Alten Schule

Mittwoch, 14. August, 10 Uhr

Einschulungsgottesdienst

für alle Schulen, Wichernkirche

Mittwoch, 21. August, 15 Uhr

Kreativ-Treff

Stadtteilbibliothek Moisling

Samstag, 24. August

Sommerfest von

Mein Tausch Markt

Gemeindehaus der Wichernkirche

Mittwoch, 28. August, 15 Uhr

Interkultureller Treff – Wanderung

im Obst-Biotop an der Trave, Am Moislinger Baum

Freitag, 30. August bis Montag

2. September, Volks- und

Schützenfest, REWE Parkplatz

Mittwoch, 4. September, 15 Uhr

Kreativ-Treff

Stadtteilbibliothek Moisling

Dienstag, 10. September, 18.30 Uhr

Beirat Moisling,

Vereinsheim Rot-Weiß Moisling

Sonntag, 14. September, **Fest**

rund um die Kirche (Abschluss der Kibiwo), Wichernkirche

Mittwoch, 18. September, 15 Uhr

Kreativ-Treff, Stadtteilbibliothek

Moisling

Freitag, 13. September, 16 Uhr

Vorlesestunde, Stadtteilbibliothek

Moisling

Mittwoch, 25. September, 15 Uhr

Interkultureller Treff – Wanderung

im Obst-Biotop an der Trave, Am Moislinger Baum

Kontakt

Sie haben Interesse an weiteren Informationen oder an zukünftigen Veranstaltungen? Wir nehmen Sie gern in unseren E-Mail-Verteiler auf:

Quartiersmanagement Moisling

Soziale-Stadt-Büro, Oberbüssauer Weg 4

Tel.: 0451 5866 8098

E-Mail: moisling@tollerort-hamburg.de

Sprechstunde:

donnerstags 16.30-18.30 Uhr

und nach Vereinbarung

www.soziale-stadt-moisling.de



Fotos: TOLLERORT (sofern nicht anders angegeben)
Auflage: 5.600, Druck: dieUmweltdruckerei

